



Presseinformation 06-2011 vom 17.10.2011

## **Die weiteren Aussichten: sonnig und heiter**

*Weber bewertet seine Firmen- und Produktpräsentation auf der Motek durchweg positiv, 15 % mehr Besucher am Stand und zahlreiche Anfragen, Branche von Optimismus geprägt*

**Wolfratshausen** – „Die Motek 2011 hat den positiven Branchentrend und die Erfolgsbilanz unseres Unternehmens während der letzten Monate absolut bestätigt. In allen Punkten können wir deutliche Steigerungsraten nach Messeschluss verbuchen: mehr Besucher, eine deutlich gestiegene Zahl von Anfragen und daraus abgeleitet weiter wachsende Auftragseingänge“, resümiert Michael Steidl, Leiter Marketing und Produktmanagement, nach vier Tagen Motek in Stuttgart.

### **Auftragslage weiter auf hohem Niveau**

Aufgrund der allgemeinen Wirtschaftskrise hatte sich Weber 2009 und 2010 eher zurückhaltend auf der Motek präsentiert. Der Messeauftritt selbst stand dabei aber nie in Frage. In diesem Jahr wurde der Stand in Halle 1 verlegt und die Fläche um 50 Prozent erweitert. Darin sehen die Verantwortlichen des Hauses Weber ein wieder gewachsenes Selbstbewusstsein der Branche allgemein und speziell ein erweitertes Portfolio des Unternehmens.

Zum Highlight am Weber Messestand war eine Roboterzelle geworden, die einen Spezialfall der Verschraubungstechnik demonstrierte. In Echtzeit wurde den Fachbesuchern die Vakuumschraubtechnik präsentiert. Daneben zeigte Weber die Neu- und Weiterentwicklungen des Hauses.

### **Elektroantrieb ASC, Schraub-Prozesssteuerung C20S/C30S**

Mit den erstmals der Fachöffentlichkeit vorgestellten neuen Produkten – dem Elektroantrieb ASC sowie den beiden

Hans-Urmiller-Ring 56  
D-82515 Wolfratshausen  
Telefon +49 (0)8171 406-0  
Telefax +49 (0)8171 406-111  
[www.weber-online.com](http://www.weber-online.com)

**Kontakt**  
Michael Steidl  
Telefon +49 (0)8171 406-464  
Telefax +49 (0)8171 406-25464  
[msteidl@weber-online.com](mailto:msteidl@weber-online.com)



Schraubprozesssteuerungen C20S bzw. C30S – konnte Weber nachhaltiges Interesse unter den Messebesuchern wecken. Die Ingenieure und Vertriebspezialisten der Weber Schraubautomaten GmbH verzeichneten 15 Prozent mehr Anfragen und konkrete Planungsgespräche am Stand als in den zurückliegenden Jahren.

### **Konjunkturmotor läuft rund**

Die aktuelle Euro- und Bankenkrise hatte im Umfeld der Messe für Spekulationen gesorgt, dass sich die Konjunktur in Deutschland deutlich abkühlen und unmittelbar auf den Maschinenbau auswirken würde. Steidl: „Gemessen an den konkreten Anfragen und am Auftragseingang kann für uns davon keine Rede sein. Wir bewerten sowohl die Zukunftsaussichten des Maschinenbaus als auch unsere eigenen als positiv. Ich denke, dass der Maschinenbau in diesen Zeiten sogar ein Motor für Wachstum sein kann. Wir freuen uns jedenfalls, die Früchte unserer Arbeit jetzt zu ernten, die wir mit Produktneuentwicklungen und verbesserten Technologien in den letzten Jahren gesät haben.“

### **Wir bleiben (vorn) dran**

Die Weber Schraubautomaten GmbH gehört nach umfangreichen Optimierungsmaßnahmen in den Bereichen Produkte/Dienstleistungen und Prozessabläufe wieder zu den marktbestimmenden Anbietern für Handschrauber und stationäre Schraubautomaten mit automatischer Zuführtechnik. Das Familienunternehmen mit Sitz im oberbayerischen Wolfratshausen strebt in den kommenden Jahren ein zusätzliches Wachstum von 30 Prozent an. Dazu werden – neben einer leistungsfähigen Produktpalette – auch Ausweitung des internationalen Geschäfts sowie die durchgehende Einführung einer internen Spartenstruktur beitragen.